

Mit Webfleet Video schützen wir unsere Fahrer, Fahrgäste, Verkehrs- teilnehmer – und die Umwelt!

Andy Breitsprecher,
Operations Manager, FlixBus DACH GmbH

DAS SAGEN UNSERE KUNDEN

FlixBus: Nachhaltig
mobil mit Europas
größtem Fernbusnetz

Klimafreundlichen und
sicheren Verkehr möglich
machen

Das Unternehmen

Flix leistet Pionierarbeit im Bereich des öffentlichen Fernverkehrs, indem es mit den Marken FlixBus und FlixTrain klimafreundliche Alternativen für bequemes und erschwingliches Reisen anbietet. Dank eines einzigartigen Geschäftsmodells und innovativer Technologie hat Flix in kürzester Zeit Europas größtes Fernbusnetz aufgebaut und ist mit FlixBus auch in den Vereinigten Staaten, Kanada, Chile und Brasilien vertreten. Als Vorreiter für nachhaltigen Verkehr hat Flix 2018 mit FlixTrain die ersten grünen Fernzüge in Betrieb genommen, im selben Jahr ein Pilotprojekt für vollelektrische Fernbusse initiiert und 2021 die ersten mit Biogas betriebenen Fernbusse in der EU eingeführt.

Die Aufgabe

Für FlixBus und seine Buspartner sind im Betrieb der Flotte zwei Themen von zentraler Bedeutung: Sicherheit und Nachhaltigkeit. Um diese Ziele zu erreichen, investiert FlixBus kontinuierlich in die Partnerschaft mit den Flix-Buspartnern. Andy Breitsprecher, Operations Manager bei der FlixBus DACH GmbH, erklärt: „Unsere Rolle als Vorreiter in der Branche ist unser größter Wettbewerbsvorteil. Damit die Flotte unseres Netzwerks stets auf der Höhe der Zeit bleibt, tauschen wir Busse nach drei Jahren Nutzungsdauer regelmäßig aus. So stellen wir sicher, dass wir technische Innovationen zügig mit in die Flotte integrieren.“



DAS SAGEN UNSERE KUNDEN

Webfleet: Ein weiterer
Schritt in Richtung
Sicherheit und
Umweltschutz

Die Lösung

Aus diesem Grund investiert FlixBus nun auch in die Integration von Webfleet Video für die Busflotte seines Netzwerks. Die KI-basierte Videotelematik-Lösung von Webfleet kombiniert Fahrzeug- und Fahrdaten mit auf maschinellem Sehen und künstlicher Intelligenz basierender Kameratechnologie. So bietet sie Anwendern einen datenschutzkonformen, anlassbezogenen Überblick darüber, wie ihre Flotte auf der Straße agiert.

„Mit Webfleet schützen wir unsere Fahrer, Fahrgäste und andere Verkehrsteilnehmer. Die Dashcam als digitaler ‚Beifahrer‘ animiert unsere Busfahrer, defensiver und damit noch sicherer zu fahren.“ Darüber hinaus plant das Unternehmen, Aufzeichnungen von kritischen Situationen auch in seine Schulungsprogramme zu integrieren: „So können wir Fahrern direkt an Beispielen aus ihrem eigenen Fahralltag zeigen, wie sie weiter an sich arbeiten und ihren Fahrstil verbessern können.“ Ganz nebenbei trage ein vorsichtigeres Fahrverhalten auch dazu bei, dass Fahrer während ihrer Touren mehr Kraftstoff sparen, was sich wiederum positiv auf die CO₂-Bilanz des Unternehmens sowie seine Kraftstoffkosten auswirkt. Zuletzt gehe es aber auch darum, so Breitsprecher, die Fahrer selbst zu schützen – zum Beispiel vor falschen Anschuldigungen anderer Verkehrsteilnehmer: „Mit der nach außen gerichteten Kamera können wir jederzeit genau rekonstruieren, wie es zu einem Unfall unter Beteiligung Dritter gekommen ist. So können wir unsere Fahrer oft zweifelsfrei entlasten, wenn sie schuldlos in diesen verwickelt wurden.“

Besonders überzeugt habe das Unternehmen, wie leicht die Integration von Webfleet Video funktioniere, erklärt Breitsprecher: „Die Installation, Ausrichtung sowie die erste Testfahrt mit der Kamera erfolgt bei uns durch die Werkstätten unserer Partner-Unternehmen. Im Bestfall benötigen sie für die Installation einer Kamera gerade einmal 30 Minuten.“ Natürlich verlange der Einbau und die Ausrichtung der Kamera aus Datenschutzgründen in jedem Einzelfall höchste Gründlichkeit – gerade für FlixBus im Personenfernverkehr, wo es darauf ankommt, ausschließlich die Fahrer und nicht die Fahrgäste zu filmen. „In der Summe“, bestätigt er, „genießen wir als FlixBus, unsere Partner und deren Fahrer eine Menge Vorteile mit Webfleet, und das bei geringem Aufwand. Wir sind von Webfleet Video rundum überzeugt.“